



Rockstar zeichnet UNICEF-Friedens-Grußkarte

Rockstar zeichnet UNICEF-Friedens-Grußkarte
Udo Lindenberg ruft mit seiner neuen UNICEF-Grußkarte dazu auf, Friedensbotschaften zu verschicken. Das eigenhändig im Graffiti-Stil gezeichnete Motiv "Give Peace a Chance" ist ein buntes Statement für Solidarität und Zusammenhalt. Seinen Friedensappell begründet der Rocker mit der dramatischen Situation in Krisengebieten weltweit und der Bedrohung durch Krieg und Terrorismus: "Die allgemeine Weltlage ist ja echt Horror. Zu viele Kamikaze-Piloten auf unserem kleinen blauen Raumschiff Erde. Was ist zu tun? Außer Militär fällt ihnen wenig ein. Egal, wo Du lebst und an welchen Gott Du glaubst: Hass ist nie ein Weg!!"
Seine neue Grußkarte zeichnete Udo Lindenberg direkt nach den Terroranschlägen von Paris. Mit seinem diesjährigen Kartenmotiv greift der Künstler einen Klassiker von John Lennon auf. Der britische Pop-Star und Ex-Beatle hatte in den 70er Jahren mit Songs wie "Give Peace a Chance" und "Imagine" einer ganzen Generation von Friedensaktivisten eine Stimme verliehen.
Nun erinnert Udo Lindenberg daran, dass es heute mehr denn je darauf ankommt, sich gemeinsam für Frieden und Menschenrechte einzusetzen: "Gabs da nicht mal ne Uno-Charta für Menschenrechte weltweit? Lass uns nicht wegschauen. Geht uns alle an, über alle Grenzen hinweg. Auf die 'da oben' kann man sich nicht verlassen. Unsere 'Waffe' ist die Menschen-Liebe. Träumt einer allein, ist er ein Träumer, träumen wir zusammen, wirds Realität. Lass uns zusammen für den Frieden am Start sein!"
Zum fünften Mal hat Udo Lindenberg, der im kommenden Jahr zusammen mit UNICEF seinen 70. Geburtstag feiert, vor Weihnachten eine UNICEF-Grußkarte gestaltet. Mit den Erlösen finanziert UNICEF Hilfsprogramme für Kinder in den ärmsten Ländern und in Krisengebieten wie zum Beispiel in Syrien und seinen Nachbarländern.
Bereits seit mehreren Jahrzehnten setzt sich Udo Lindenberg für Frieden und die Menschenrechte ein. In seinem Song "Wozu sind Kriege da" aus dem Jahr 1981 beschreibt er Krieg aus der Sicht eines zehnjährigen Kindes: "Keiner will sterben, das ist doch klar. Wozu sind denn dann Kriege da?"
Die neue UNICEF-Grußkarte von Udo Lindenberg ist online im UNICEF-Grußkartenshop erhältlich (solange der Vorrat reicht). Das 5er-Sortiment kostet zehn Euro inkl. Mehrwertsteuer. Darüber hinaus wird die Karte von UNICEF-Gruppen auf Weihnachtsmärkten, Ständen und in Grußkarten-Shops vor Ort angeboten. Hier kostet die Einzelkarte zwei Euro.
Fotos von Udo Lindenberg und seiner neuen UNICEF-Karte sowie eine Abbildung der Grußkarte schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Für Rückfragen: Tim Rohde, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit UNICEF Deutschland, 0221/93650-316, Email: presse@unicef.de
Deutsches Komitee für UNICEF
Hönninger Weg 104
50969 Köln
0221-93650-0
Telefon: 0221-93650-279
Mail: mail@unicef.de
URL: <http://www.unicef.de/>

Pressekontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

unicef.de/
mail@unicef.de

Firmenkontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

unicef.de/
mail@unicef.de

UNICEF - Weltweite Hilfe für Kinder
Seit 1946 arbeitet UNICEF für das Wohl der Kinder dieser Welt. Mittlerweile ist UNICEF in 161 Ländern tätig. In 37 Staaten informieren Nationale Komitees über die Arbeit von UNICEF, verkaufen Grußkarten und sammeln Spenden. UNICEF arbeitet auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention, die die 191 Mitgliedsstaaten verpflichtet, das Überleben der Kinder zu schützen, ihre Entwicklung zu fördern, sie vor Missbrauch und Gewalt zu schützen und sie an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. In vielen Ländern ist es UNICEF in den vergangenen Jahren gelungen, die Situation der Kinder zu verbessern. Doch es bleibt viel zu tun. Lesen Sie hier mehr über die Arbeit und die Erfolge von UNICEF und begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise zu UNICEF-Projekten in aller Welt.